



Sprache gesucht – Mehrsprachigkeit in Stellenanzeigen

Anke Settelmeyer, Dr. Christina Widera, Stefan Winnige

Sprachen(n) im Beruf: Erfolgsrezepte für die berufliche Sprachbildung

AGBFN-Fachtagung, 25. / 26. 9.2023

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg – Professur für
Wirtschaftspädagogik**



Agenda

- (1) Bedarf an Sprachen außer Deutsch im Beruf**
- (2) Aktuelle Nachfrage von Unternehmen nach Sprachen**
- (3) Überlegungen zum Bedarf an Sprachunterricht**



Bedarf an Sprachen außer Deutsch im Beruf

Befragung von Erwerbstätigen (Erwerbstätigenbefragung 2006, 2012, 2018)

- steigender Bedarf an Sprachen außer Deutsch in beruflichen Kontexten (Hall 2012, 2021)
 - 2006: 49% der Befragten benötigen Fremdsprachen im Beruf
 - 2012: 58%
 - 2018: 68%
- Vielzahl an unterschiedlichen Sprachen (Erwerbstätigenbefragung 2018)
 - Englisch: 66%
 - andere Sprachen: 34%
 - vermutlich unterschiedliche Wege des Spracherwerbs

Bedarf an Sprachen außer Deutsch im Beruf

Befragung in Unternehmen (Schöpfer-Grabe, Weiß 1998)

- in mehr als 2/3 der befragten Unternehmen werden andere Sprachen als Deutsch benötigt
- auch hier Vielzahl an Sprachen, v.a. Englisch, dann Französisch, gefolgt von Spanisch und Italienisch, Russisch, Niederländisch, Tschechisch, Portugiesisch, Dänisch und weiteren

Untersuchung von Stellenanzeigen der BA für Auszubildende (Zastrow 2022, Sattelmeyer, Bremser, Lewalder 2017)

- auch hier Sprachenvielfalt
- Nachfrage quantitativ gering



Nachfrage nach Sprachen in Stellenanzeigen

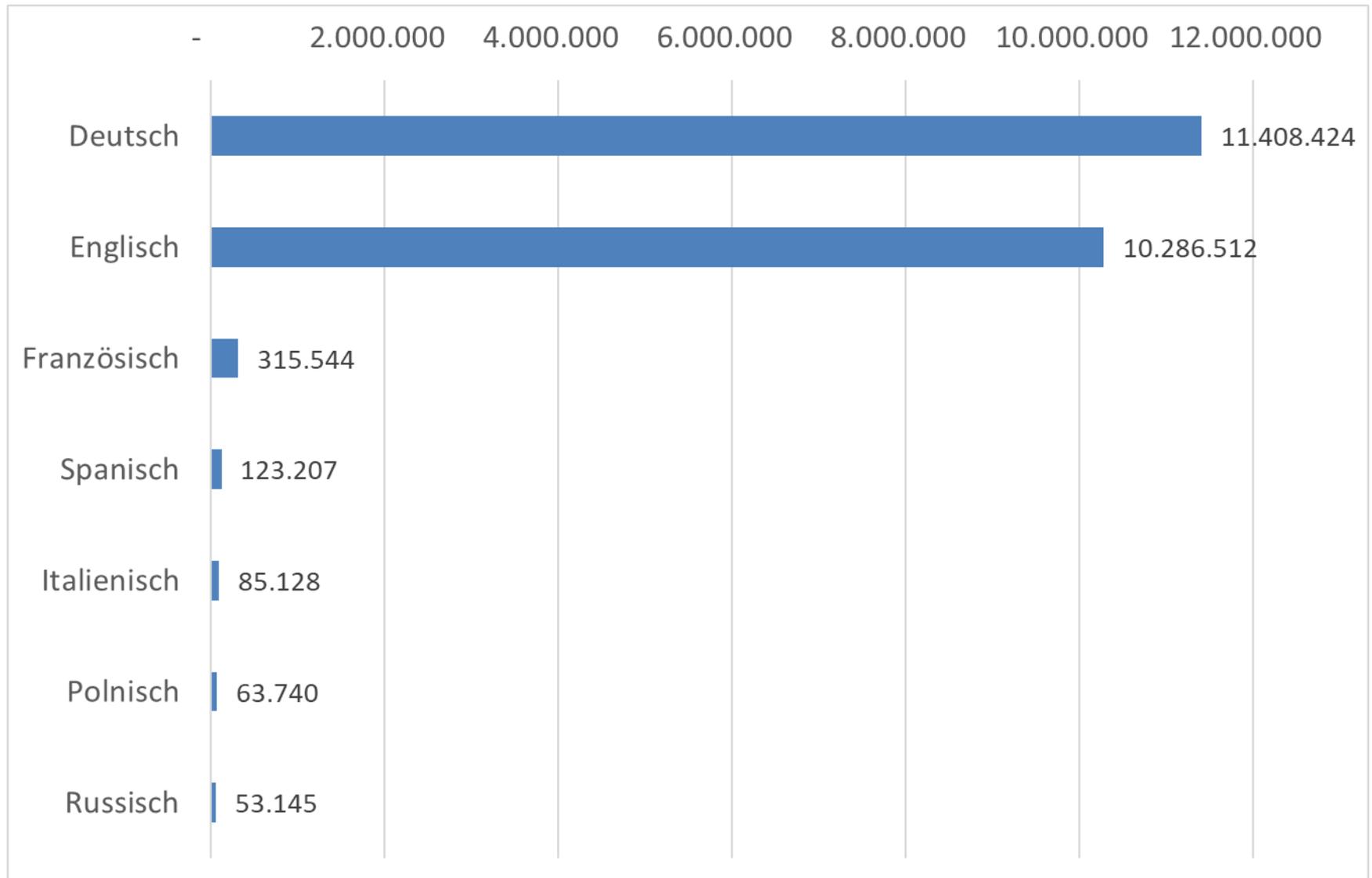
Datengrundlage

- Online-Stellenanzeigenpool der Firma Textkernel
- ca. 53 Mio. Anzeigen von 2017 bis 2021
- davon 16,3 Mio. (ca. 31%) Anzeigen mit Sprachanforderung

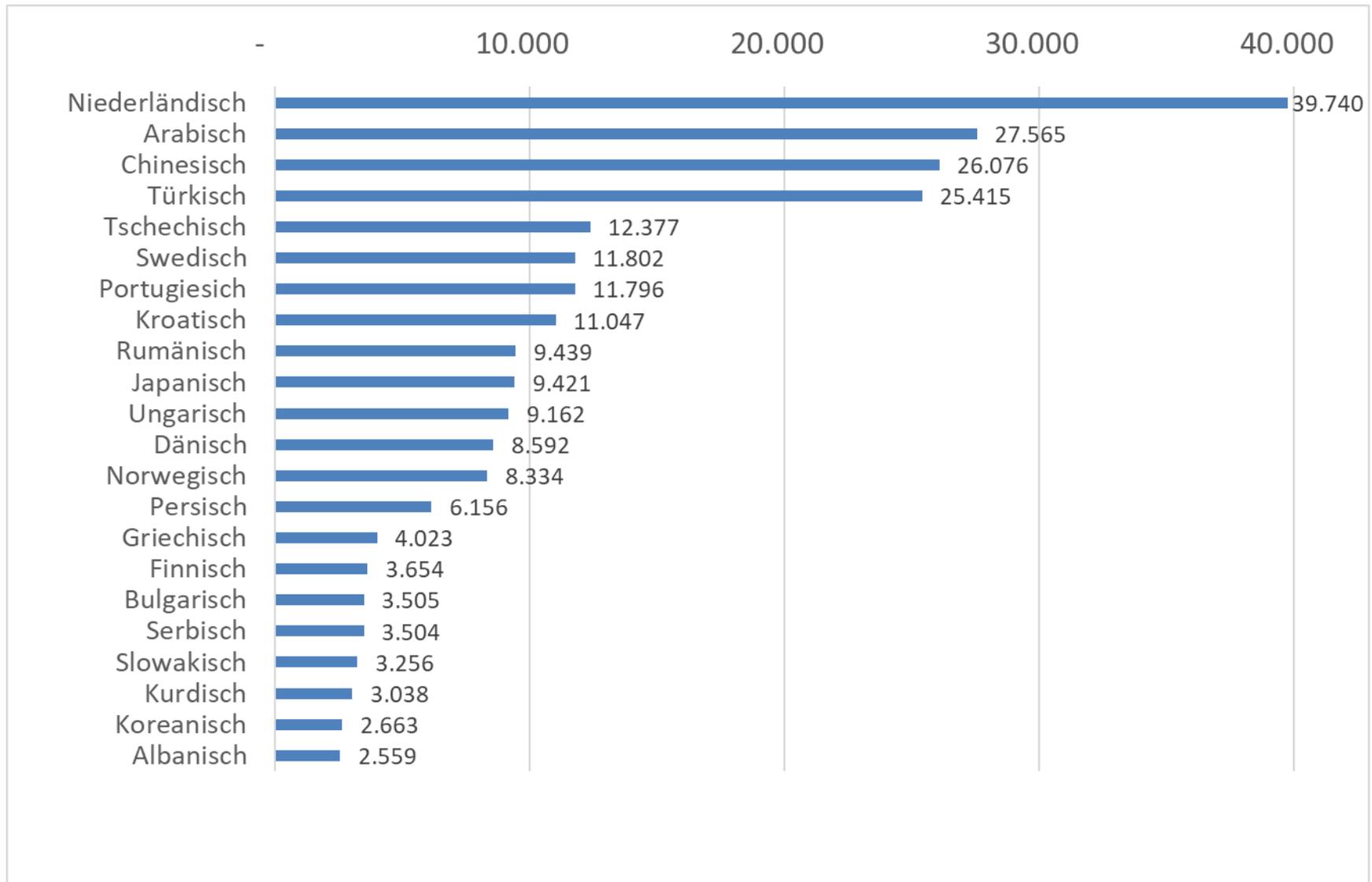
Auswertung mittels verschiedener methodischer Zugänge

- Gesamtheit der Anzeigen mit Anforderungen an Sprachen - Auswertungen mittels deskriptiver statistischer Methoden
- BA-Anzeigen aus Anzeigenpool von Textkernel mit Anforderungen an Sprachen - Auswertungen mittels deskriptiver statistischer Methoden und textanalytischem Vorgehen

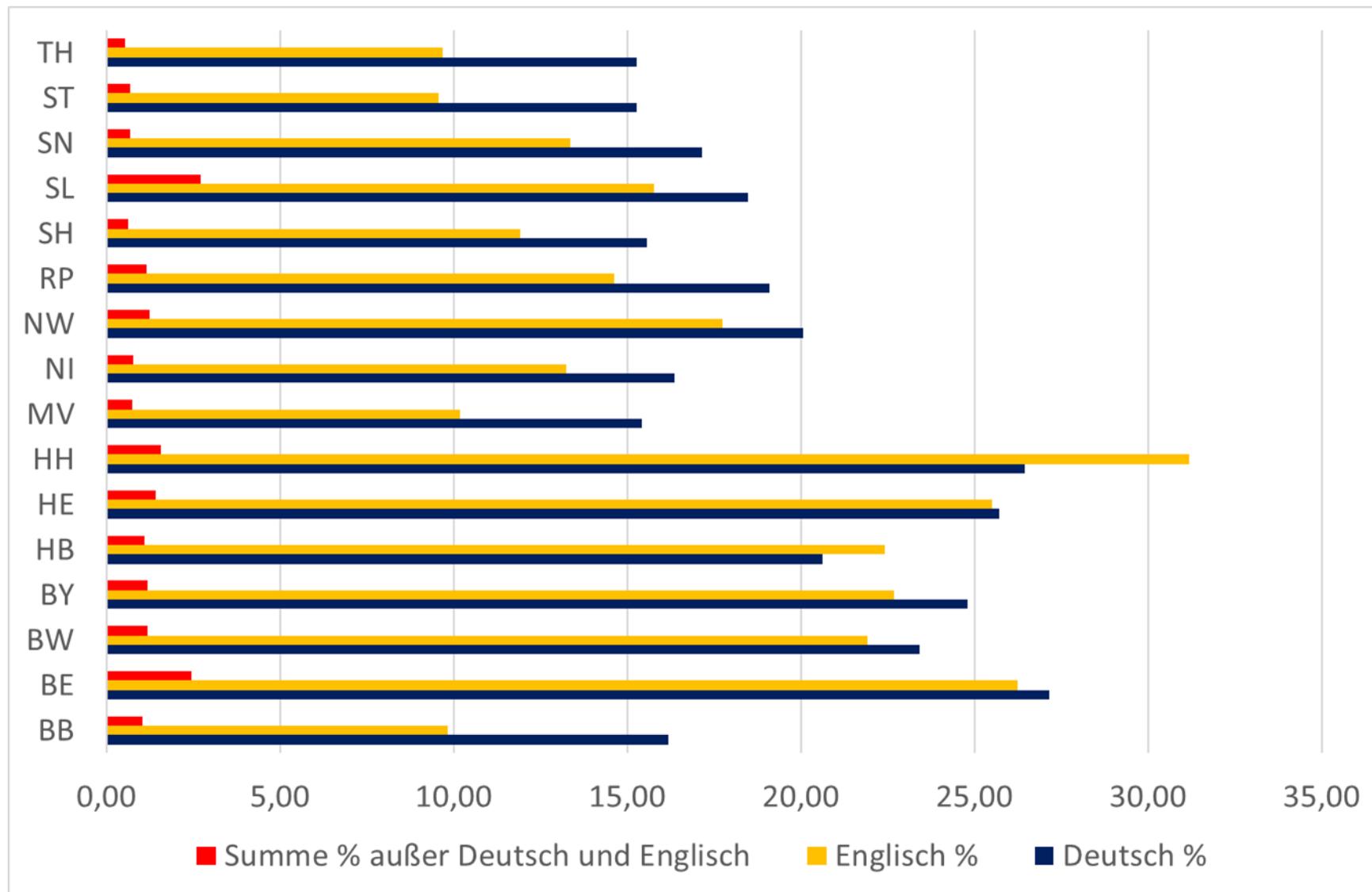
Nachfrage nach Sprachen in Stellenanzeigen (> 50.000)



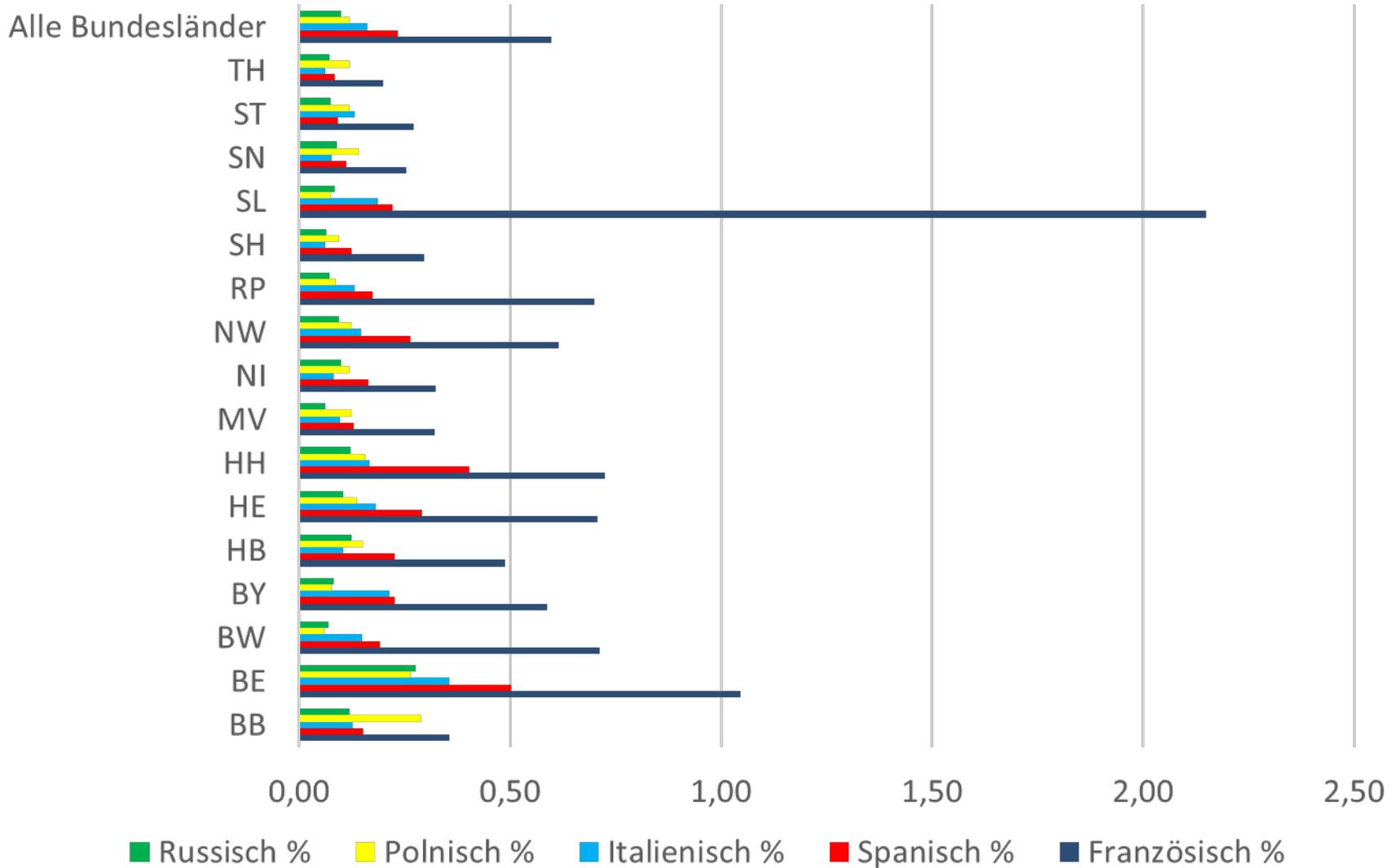
Nachfrage nach Sprachen in Stellenanzeigen (>2.500 < 50.000)



Stellenanzeigen mit Sprachanforderung (%) pro Bundesland



Stellenanzeigen mit Sprachanforderung (%) pro Bundesland



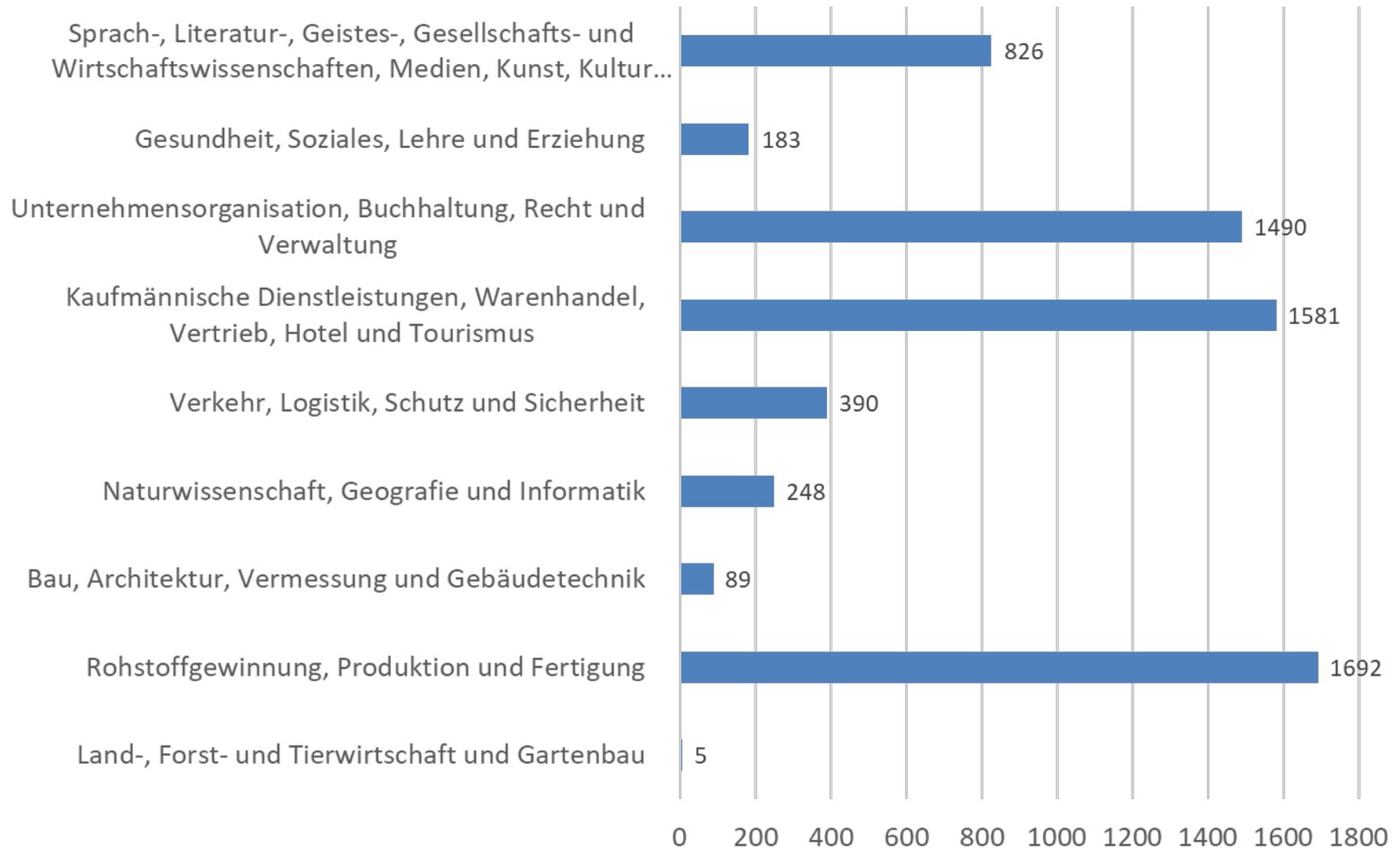


Nachfrage nach italienischen Sprachkompetenzen

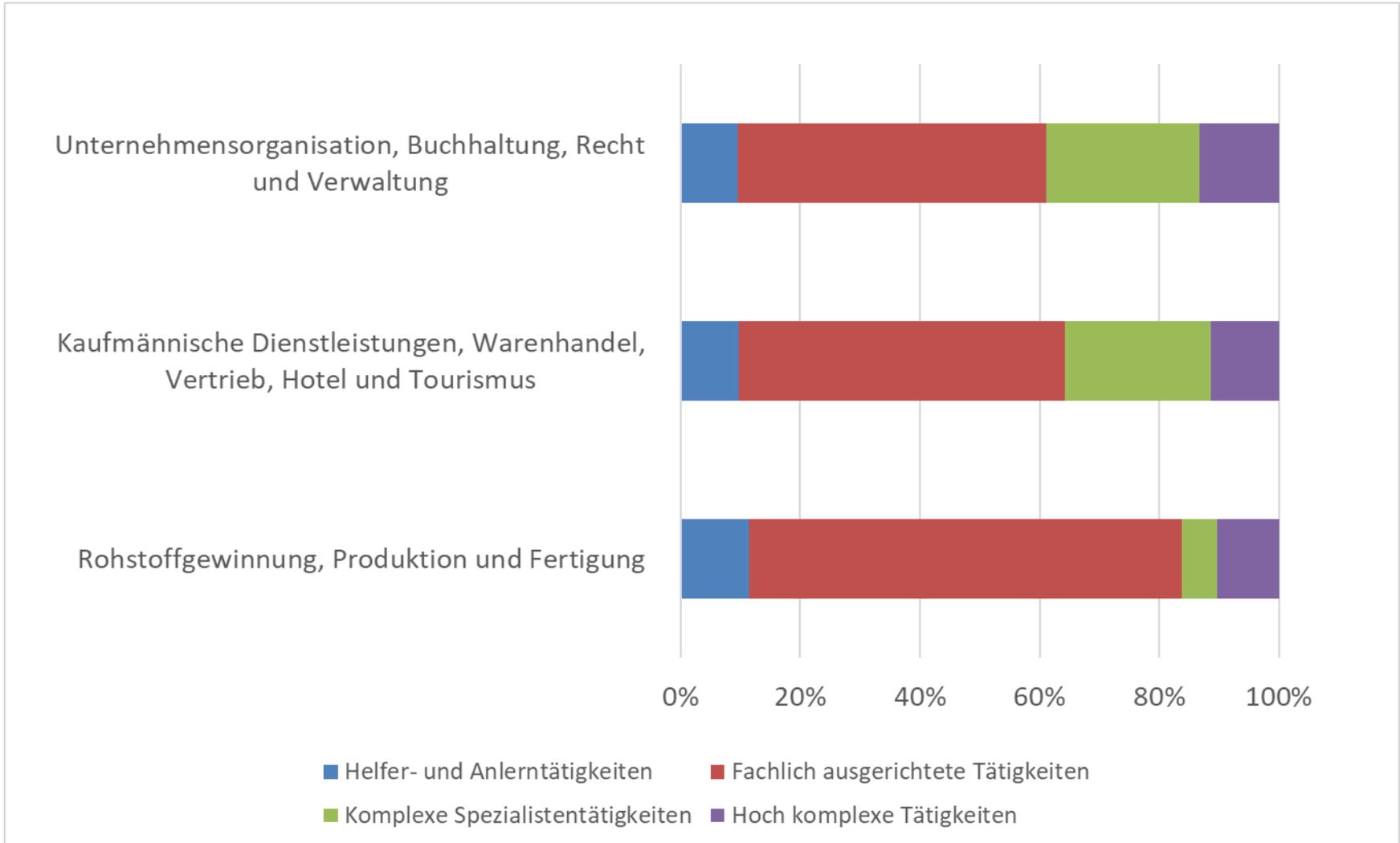
Datengrundlage und Methode

- Anzeigen der BA im Pool von Textkernel mit Nachfrage nach Italienischkenntnissen (n=6503)
- Klassifizierung nach KldB 2010
- Auswertungen mittels deskriptiver statistischer Methoden und textanalytischem Vorgehen

Anzahl der Stellenanzeigen mit italienischen Sprachanforderung nach Berufsbereichen



Anteil der Tätigkeitsebenen mit italienischen Sprachanforderung (%) nach Berufsbereichen



Nachfrage nach italienischen Sprachkenntnissen

Relevante Informationen in den Anzeigentexten:

- Tätigkeit selbst und betrieblicher Kontext
- Relevanz der Sprachkenntnisse für die Bewerbung/Tätigkeit
 - Systematisierung der Textstellen in „zwingend erforderlich“ und „optional“
- Niveau der Sprachkenntnisse
 - Systematisierung der Textstellen in „sehr gute Kenntnisse“, „gute Kenntnisse“, „Grundkenntnisse“
- Nachfrage nach weiteren Sprachen

Nachfrage nach italienischen Sprachkompetenzen

Italienischkenntnisse zwingend erforderlich

“Trainee Customer Care&Market Development Italienischer Markt”

- „Top-Italienischkenntnisse“, möglichst muttersprachliches Niveau
- Deutsch mind. B2
- Entwicklung des italienischen Marktes und der online-Präsenz im Bereich Spa-Reisen, Betreuung italienischsprachiger Kunden

„Vertriebsmitarbeiter/Einkäufer mit Italienisch Kenntn.“

- sehr gute Kenntnisse Deutsch- und Italienisch, zusätzl. Französisch, Spanisch
- Kundendienst, Auftragsbearbeitung und Buchhaltung in Italienisch
- Vertrieb von Farbkonzentraten und Additiven sowie recyclingfähige Polymere an Kunststoffproduzenten weltweit, Tochterunternehmen u.a. in Italien

Köche – zur Verständigung in der Küche

Nachfrage nach italienischen Sprachkenntnissen

Italienischkenntnisse optional

„Service- / Inbetriebnahmetechniker/in“

- Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, Italienisch wäre ideal
- Inbetriebnahmen von und Servicearbeiten an Robotersystemen im deutschsprachigen Raum, gelegentlich auch im Ausland
- Mutterfirma in Italien

Handel mit typischen Produkten:

- Verkauf italienischer Lebensmittel an Gastronomie, z. B. Eis
- Handel mit z. B. Wein, italienischer Feinkost, Möbeln

Erste Hinweise zur berufsbezogenen Förderung von Sprachen außer Deutsch

Analyse der Stellenanzeigen zeigt

- neben Englisch Bedarf an einer Vielzahl anderer Sprachen
- Bedarf regional unterschiedlich

Analyse der Nachfrage am Beispiel Italienisch zeigt

- Nachfrage in sehr unterschiedlichen Berufsfeldern
- Sprachverwendung eng an Berufsfachliches gebunden
- geforderte Sprachniveaus sehr unterschiedlich
- teilweise Kenntnisse in mehreren Sprachen gefordert

→ Herausforderung für die Vermittlung in Bezug auf die Berufsfelder, das Sprachniveau und die Anzahl der Sprachen

Unterricht in Sprachen außer Deutsch

- im Berufsschulunterricht Englisch vorherrschend, weitere Sprachen in geringem Umfang
- möglicherweise weitere formale Angebote

Offene Fragen

- Erwerb von berufs- und tätigkeitsbezogenen Sprachkenntnissen
- Förderbedarfe

Literatur

Bundesinstitut für Berufsbildung, Forschungsprojekt MehrSprache [BIBB / DaPro - Datenbank der Projekte des Bundesinstituts für Berufsbildung](#)

CILT 2006. ELAN: Effects on the European Economy of Shortages of Foreign Language Skills in Enterprise. (Online: http://ec.europa.eu/languages/languages-mean-business/files/elan-full-report_en.pdf.) (7-11-2013).

HALL , Anja: Fremdsprachenkenntnisse im Beruf – Anforderungen an Erwerbstätige 2007. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, 2007, 3, 48-49

HALL , Anja: Fremdsprachenanforderungen in der Arbeitswelt. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, 2021, 1, 37-38

SCHÖPPER-GRABE, S. & WEIß, R. 1998. *Vorsprung durch Fremdsprachentraining. Ergebnisse einer Unternehmensbefragung*, Köln: Deutscher Instituts-Verlag.

SETTELMEYER, Anke; BREMSER, Felix; LEWALDER, Anna Christin: Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit – ein „Plus“ beim Übergang von der Schule in den Beruf?. In: DAASE, Andrea; OHM, Udo; MERTENS, Martin (Hrsg.): *Interkulturelle und sprachliche Bildung*. Münster, New York 2017, S. 135–150

ZASTROW, Lisa: Mehrsprachigkeit als Ressource beim Übergang von der Schule zum Beruf - Eine explorative Analyse von Stellenanzeigen hinsichtlich des Gebrauchswerts von Sprachkenntnissen im Türkischen und Russischen. Bonn 2022. URL: <https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/18193> (Stand: 26.10.2022)

Danke fürs Zuhören

Kontakt: settelmeyer@bibb.de widera@bibb.de winnige@bibb.de